

Liebe Freunde,

im Nachgang zu meinem Beitrag über Rotaviren im Brünner Aktuell, möchte ich neue Informationen bekannt geben. Die Zusage von Rhönfried/Dr. Hesse zur Verfügbarkeit des in Nitra produzierten Rotavirus-Paramyxo-Impfstoffes in Deutschland im 1. Halbjahr 2021 wurde zurückgenommen. Es wird in Deutschland vorerst keine legale Bezugsmöglichkeit für den Impfstoff geben. Per Ausnahmegenehmigung können Tierärzte auf kostenpflichtigen Antrag bei der Veterinärbehörde jedoch den Import aus der Slowakei beantragen (Therapienotstand). Einige Tierarztpraxen bieten den Taubenzüchtern diese Möglichkeit, die vorzugsweise von Brieftaubenzüchtern genutzt wird, aber auch Rassetaubenzüchtern zugänglich ist. An den übrigen geschilderten Zusammenhängen zur Bekämpfung der Jungtaubenkrankheit gibt es keine Korrekturen.

Mit freundlichen Grüßen,
Hans Schingen